



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 28.10.2010	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:40 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.
Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Grüntker, Hermann
Kampschulte, Matthias
Zeilert, Hans-Jürgen
Beckmann, Philipp J.
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Lubitz, Eleonore
Siepmann, Ernst Walter
Garn, Elke
Heinemann, Manfred

Vertretung für Herrn Kranz
Vertretung für Herrn Steuernagel

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

stellv. Vorsitzende

Strelow, Martin

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Berges, Reinhard
Dowidat, Christa
Guthier, Wilfried
Kaltenbach, Rosemarie
Mollenkott, Marion
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Müller, Ursula

Abwesend:

Mitglieder

Steuernagel, Rolf
Kranz, Jürgen

vertreten durch Herrn Heinemann
vertreten durch Frau Garn

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Schwunk, fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Er weist darauf hin, dass der Leiter der VHS an der Sitzung des Finanzausschusses am 25.11.10 teilnehmen wird. Herr Schwunk erklärt sich bereit, einen als Gesprächsgrundlage dienenden Fragenkatalog vorzubereiten, der von den übrigen Fraktionen ergänzt werden kann.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- Aufnahme der Sitzungsvorlage 082/2010 - „Vertragsangelegenheit“ – unter TOP B 5
- Aufnahme der Sitzungsvorlage 198/2010/1 - „Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.10 Zuschuss an den Trägerverein Schwelmebad e.V.“ – unter TOP B 6.1

Über die Erweiterung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 09.09.2010 und vom 23.09.2010
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 3 Mitteilungen
- 4 Haushaltssicherungskonzept
 - 4.1 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen Sport, Martfeld, Heimatfest
 - 4.2 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung / ABS) 129/2010
 - 4.3 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung / ABS) 129/2010/1

- | | | |
|-----|---|----------|
| 4.4 | Weiterer Sachstandsbericht zu den HSK-Prüfaufträgen - TBS-Umlagen | 201/2010 |
| 5 | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen | 200/2010 |
| 6 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 09.09.2010 und vom 23.09.2010

Herr Philipp (SPD Fraktion) fragt nach, ob in der Sitzungsniederschrift vom 23.09.10 unter TOP A 11 – Fragen des Ausschusses an die Verwaltung (Seite 10 der Sitzungsniederschrift) Herr Flüshöh richtig zitiert wurde. Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) erklärt, dass die Darstellung richtig sei.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschriften der Sitzungen vom 09.09.2010 und 23.09.2010 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	Enthaltungen:	2

2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

3 Mitteilungen

keine

4 Haushaltssicherungskonzept

4.1 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen Sport, Martfeld, Heimatfest

Sport

Der Leiter der Arbeitsgruppe Sport, Herr Kampschulte (CDU-Fraktion), berichtet, dass die Arbeitsgruppe am 27.10.10 erneut getagt hat und dabei vor allem über die geplante Einführung des Betriebes gewerblicher Art Sportstätten bei der Stadt Schwelm diskutiert wurde (vgl. auch Vorlage 166/2010).

Außerdem weist er darauf hin, dass Herr Manfred Schmidt vom Landessportbund, der schon einige Betriebe gewerblicher Art bei ihrer Entstehung begleitet hat, als Referent gewonnen werden konnte. Die Informationsveranstaltung findet am 04.11.2010 in der Geschäftsstelle der CDU-Fraktion (August-Bendler-Str. 3a) ab 19:00 Uhr statt. Dazu lädt Herr Kampschulte im Namen von Herrn Grüner (Vorsitzender des Stadtsportverbandes) Vertreter aller Fraktionen, der Sportvereine und der Verwaltung ein.

Abschließend gibt er den 09. November als vorgesehenen Termin für die nächste Arbeitskreissitzung an.

Heimatfest:

Herr Bürgermeister Stobbe berichtet aus der letzten Arbeitskreissitzung am 25.10.10. Er führt aus, dass man das vorhandene Zahlenmaterial aus 2009 mit dem für 2010 verglichen hat und dabei festgestellt wurde, dass die Datenbestände in Teilbereichen nicht ohne weiteres vergleichbar sind, da insbesondere die Personalkosten unterschiedlich ermittelt wurden. Er erläutert, dass man sich daher darauf verständigt hat, das bereits vorliegende Zahlenmaterial weiter zu verfeinern.

Herr Stobbe weist darauf hin, dass trotz der unterschiedlichen Vorgehensweisen Kosteneinsparungen in den verglichenen Zeiträumen zu erkennen waren und sich auch für 2011 positive Kostenentwicklungen ergeben.

Herr Schwunk erkundigt sich daraufhin, ob einige der positiven Aspekte schon so konkret sind, dass diese im Nachtrag verarbeitet werden können. Herr Stobbe bejaht dies.

Außerdem erläutert er die Überlegungen der Arbeitskreismitglieder, Veranstaltungen des Heimatfestes an einem Veranstaltungsort zusammenzufassen und somit entstehende Synergieeffekte zu nutzen. Darüber hinaus berichtet Herr Stobbe, dass man sich im Hinblick auf die Todesopfer bei der Loveparade in Duisburg darauf verständigt hat, die Sicherheitsaspekte, insbesondere bei der Heimatfestkirmes, erneut zu überprüfen.

Abschließend weist er darauf hin, dass der nächste Sitzungstermin für den 17.01.2011 vorgesehen ist.

Martfeld:

Der Leiter der Arbeitsgruppe Martfeld, Herr Flühöh, erklärt, dass in der nächsten Arbeitsgruppensitzung zunächst die Grundausrüstung des Hauses Martfeld zu diskutieren sein wird, bevor konkrete Maßnahmen und Prioritäten festgelegt werden können. Auswirkungen auf den Nachtrag können daher aus seiner Sicht noch nicht dargestellt werden.

4.2 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung / ABS) 129/2010

siehe TOP A 4.3

4.3 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung / ABS) 129/2010/1

Herr Flühöh signalisiert, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Vorlage 129/2010/1 zum jetzigen Zeitpunkt ablehnt. Er begründet dies damit, dass seiner Meinung nach bisher im laufenden Verfahren zum Haushaltssicherungskonzept 2010/2011 überwiegend das Instrument der Ertragssteigerung angewendet wurde und im Gegenzug angekündigte Kosteneinsparungen u.a. im Hinblick auf die Personalkosten nicht realisiert wurden.

Frau Lubitz (Fraktion Die Linke) erkundigt sich, warum die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW der Stadt Schwelm (Vorlage

129/2010 Anlage 4) im Vergleich zu Gevelsberg abweichende Anteilsverteilungen enthält.

Herr Berges (FB 6) erläutert, dass sich die von Frau Lubitz erwähnte Satzung der Stadt Gevelsberg noch im Beratungsverfahren befindet und erläutert die Gründe für die Abweichungen zwischen den Städten.

Herr Schwunk bittet die Verwaltung darum, bis zur Beschlussfassung im Rat Vergleichszahlen aus größeren Nachbarstädten zusammenzustellen. Er weist darauf hin, dass sich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die Ertragssteigerungen und die Aufwandsreduzierungen die Waage halten sollten. Nach seiner Auffassung wird im bisherigen Verlauf der Konsolidierung auf der Aufwandsseite nicht genug eingespart.

Abstimmungsergebnis:	dafür	7
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	2

4.4 Weiterer Sachstandsbericht zu den HSK-Prüfaufträgen -TBS-Umlagen 201/2010

Herr Schwunk stellt fest, dass die Vorlage 201/2010 kein Ergebnis bezüglich der allgemeinen TBS Umlagen (vgl. Vorlage 201/2010 S. 2 letzter Abschnitt „Sammelerläuterung“) enthält.

Frau Bolte (Kaufmännische Leitung TBS AöR) betont, dass die Bereitschaft seitens der TBS, die Umlagen für den Etat 2012 aufzulösen und den entsprechenden Dienstleistungshaushaltsstellen zuzuordnen, durchaus besteht. Dabei können jedoch neben den Vorteilen ihrer Ansicht nach auch Nachteile entstehen, welche im Umsetzungsprozess zusammen mit der Verwaltung zu erörtern sind.

Frau Garn (SWG-Fraktion) erkundigt sich, wo sich die in Nr. 9 der Vorlage erwähnten Kriegs- und Ehrengräber befinden. Herr Stobbe und Frau Bolte erläutern, dass die Gräber auf dem jüdischen Friedhof, in der Parkanlage an der Bahnhofstraße und auf dem städtischen Friedhof liegen.

5 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 200/2010

Herr Schwunk erkundigt sich, wofür die Mittel der Haushaltsüberschreitung i.H.v. 40.174 bei Haushaltsstelle 01.01.13.543190 (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 200/2010, lfd. Nr. 9) verausgabt wurden. Herr Striebeck (Leitung Immobilienmanagement) sichert zu, kurzfristig eine entsprechende Aufstellung zu fertigen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

6 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

